

Hinweisblatt VPSWas-TGA 02b

Erstellung der gemäß § 5 Eigenüberwachungsverordnung geforderten Jahresberichte über DABay (kommunale Kläranlagen größer 999 EW)

Stand: 03.12.2015

1. Vorbemerkung

Die gemäß § 5 Eigenüberwachungsverordnung geforderten Jahresberichte sollen künftig ausschließlich über das Internetportal des StMUV (DABay) erstellt werden. Dieses Hinweisblatt soll keinesfalls eine umfassende Beschreibung zur Erstellung des Jahresberichts darstellen. Eine detaillierte Bedienungsanleitung für die Jahresberichte findet sich im DABay-Portal als PDF-Datei unter Hilfe/Downloads (Handbuch zum EÜV-Jahresbericht Abwasserbehandlungsanlage). Mit diesem Hinweisblatt möchte der VPSWas unter Berücksichtigung der bisherigen Erfahrungen im Umgang mit DABay zur Erstellung der Jahresberichte eine ergänzende Arbeitshilfe bzw. Arbeitserleichterung zur bestehenden Anleitung des LfU bieten und dabei helfen, dass die bisher in der Anfangsphase aufgetretenen Fehler künftig vermieden werden können.

2. Menüpunkt Anwender

Unter Anwenderprofil sollte die E-Mail Benachrichtigung bei eingehenden Nachrichten mit „ja“ aktiviert sein.

3. Basisdaten

Register	Hinweise
Basisdaten	Mittlere Belastung (EW) bezieht sich auf BSB ₅ -Fracht; die mittlere BSB ₅ -Fracht wird von DABay berechnet; siehe Register Messstellen/Endablauf/Konzentrationen/BSB ₅ Mittlere Belastung CSB (EW) bezieht sich auf CSB-Fracht; die mittlere CSB-Fracht wird von Dabay berechnet; siehe Register Messstellen/Endablauf/Konzentrationen/CSB
Störungen	Falls im Berichtsjahr keine nennenswerte Störung auftraten soll z.B. der Eintrag „keine nennenswerten Störungen“ gemacht werden
Maßnahmen	analog Störungen

Vorstand:

1. Vorsitzender: Bernhardt Heller

2. Vorsitzende: Klaus Hollmann

Geschäftsführerin: Gisela Schinner

Schatzmeister: Dietmar Stiefler

VRNr: 1134 Bayreuth

VPSWas_TGA02b_151203

Fachbereichsleiter:

Dipl.-Ing.(FH) Alfons Semmelmann

Moosstraße 6, 82279 Eching a. A.

Tel: 08143/95393

Fax: 08143/95394

Semmelmann@t-online.de

4. Messstellen

In den meisten Fällen genügt es, wenn nur die Messstelle Endablauf angelegt ist. Die relevanten Zulaufwerte (Rohabwasser) können im Fenster des jeweiligen Parameters in den 3 Spalten rechts neben den Ablaufwerten eingegeben werden

Register	Hinweise
Allgemein	Fremdwasseranteil in % aus Fremdwasserprotokoll übernehmen (Jahresmittelwert)
Abwasserdurchfluss	In der Spalte Trockenwetterdurchfluss/h ist in der Spalte „Anzahl der Messungen“ die Anzahl der Trockenwettertage einzugeben. Dem entsprechend ist in der Spalte Mischwasserdurchfluss/h in der Spalte „Anzahl der Messungen“ die Differenz zur Anzahl der Monatstage einzutragen.
Konzentration/	Zulaufwerte müssen immer für die Parameter BSB ₅ und CSB eingegeben werden; Gesamt-P und Gesamt-N sind optional einzugeben.
Konzentration/TIN	Summe mineralischer Stickstoff (nicht verwechseln mit Gesamt-N); Außerhalb des relevanten Zeitraums (Winterhalbjahr) soll bei Anzahl Überschreitungen kein Eintrag erfolgen; Bei NO ₃ -N und NO ₂ -N sind generell keine Überschreitungen anzugeben, da keine Bescheidwerte vorliegen.
Konzentration/Gesamt Stickstoff	Ablaufwerte nur eingeben, wenn tatsächlich der Parameter „Gesamt-Stickstoff“ gemessen wurde (z.B. Latontest)

5. Klärschlamm

Register	Hinweise
Verwertung	Menge [t TM/a] : Hier die Menge Trockensubstanz eintragen (nicht zu verwechseln mit Menge entwässerter Schlamm)

6. Dokumente

Register	Hinweise
Dokumente	Fremdwasserprotokoll hochladen
	Wenn im Berichtsjahr die Durchflussmessung extern durchgeführt wurde, Prüfbericht hochladen